

Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 2019 im Restaurant Krone, Urnäsch

Begrüssung

Der Präsident Thomas Koller konnte 23 Stimmberechtigte und 2 Gäste zur KGV Urnäsch-Hundwil begrüßen.

Jahresbericht des Präsidenten

Thomas Koller blickt auf ein ruhiges, letztes Jahr als Präsident und Mitglied des Kirchenrates zurück.

Bericht der GPK/ Budget 2019

Auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission wurde die Jahresrechnung 2018 mit einem Gewinn von Fr. 61'916.22 einstimmig genehmigt.

Chlätus Ulmann orientierte über die geplante Kirchenrenovierung. Die Wände werden neu gestrichen und die Teppiche in Kirche und Pfarrsaal ersetzt.

Das Budget 2019 und der gleichbleibende Steuerfuss von 0.45 Einheiten wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Ersatzwahlen

Patrizia Michel gab aus familiären Gründen ihren Rücktritt als Kirchenrätin bekannt. Sie engagierte sich 2 Jahre aktiv für unsere Pfarrei. Sandra Graf, Müllstatt 1014, wurde einstimmig als Nachfolgerin gewählt.

Thomas Koller hatte vor einem Jahr seinen Rücktritt als Präsident und aus dem Kirchenrat angekündigt. Trotz intensiver Suche konnte keine Nachfolge gefunden werden. Der Sitz des Präsidenten/in bleibt vakant.

Verabschiedung und Dank

Thomas Koller bedankte sich bei Patrizia Michel und Lucia Oertle. Lucia war seit 2015 für die Reinigung der Kirche und den dazugehörenden Räumen, sowie für den Blumenschmuck in der Kirche, zuständig. Anfang März übernahm Daniela Nef, Pfand 296, Hundwil, ihre Aufgaben. Herzlichen Dank. Lucia wird weiterhin den Christbaum schmücken und die Krippe aufbauen.

Der Vizepräsident Urs Brotschi würdigte die Arbeit und den Einsatz vom abtretenden Präsidenten Thomas Koller von 2011 bis 2019. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit durften wir das 100jährige Jubiläum der Kirche feiern. Dann wurde die Seelsorge-Einheit gegründet, die Vereinbarung für den Unterhalt der Kirche mit den politischen Gemeinden konnte abgeschlossen werden und die Homepage wurde neu erstellt. Thomas hat sich zielorientiert und bodenständig zum Wohle unserer Pfarrei eingesetzt, die Zusammenarbeit war kollegial und unkompliziert.

Umfrage

Klärli Oertle stellt fest dass die Zahl der Gottesdienstbesucher rückläufig ist, junge Menschen fehlen. Sie fordert auf sich Gedanken zu machen und Ideen umzusetzen.

Juliane Schulz stellt fest dass Glaubensfragen interessieren, auch die Jugendlichen. Der Oberstufenunterricht in Herisau wird momentan gut und mit Freude besucht, auch von Schülern aus Urnäsch. Die christliche Gemeinschaft ändert sich, seit 2000 Jahren gibt es immer wieder Veränderungen und Anpassungen.

Um 20.50 Uhr schloss der abtretende Präsident die Versammlung und lud zum Nachtessen ein.